

AGTK 96070 - 17.03.1996 - Seminar Netze

Diese Mitteilung richtet sich vor allem an AGTK-Mitglieder, die an berufsbildenden Schulen unterrichten.

Liebe Mitarbeiter!

Wie schon berichtet (AGTK 95002) habe ich eine Fortsetzung des Seminars "Netze" fuer die heurige IFABO-Woche geplant. Nun faellt dieses Projekt dem Geldmangel bzw. neuen Richtlinien zum Opfer.

Es gibt allerdings eine Alternative - Seminare in der unterrichtsfreien Zeit sind noch moeglich:

Der neue Vorschlag lautet daher:
"Telekommunikation", Montag, 26. August bis Freitag, 30. August 1996.

Vor- und Nachteile:
=====

- Das Seminar kann nicht mit einem IFABO-Besuch kombiniert werden
- Da diese Woche die letzte Ferienwoche fuer die Ostoesterreicher und die vorletzte Ferienwoche fuer die Westoesterreicher ist, kann es zu Kollisionen mit Urlaubsplaenen kommen.

0 Akzeptanz von Veranstaltungen in den Ferien?

+ Statt 6 Halbtagen wuerde ich 8 Halbtage beantragen (Montag Mittag bis Freitag Mittag)
+ Damit koennen auch praktische Uebungen eingeplant werden
+ Die "Mehrdienstleistungsproblematik" faellt weg
+ In der Schule stehen alle Raeume, z.B. auch zur Bildung von Arbeitsgruppen, bereit
+ Da parallel kein Unterricht stattfindet, kann die Arbeitszeit leichter an die Wuensche der Teilnehmer angepasst werden.

Moegliche Seminarthemen:
=====

Ich habe bisher nur mit wenigen Referenten gesprochen, und auch nur in bezug auf die IFABO-Woche. Naturerlich sollten auch bei diesem Seminar hochkaratige Referenten sprechen.

Die Reihenfolge in der folgenden Liste hat keine Bedeutung.

I. Vortraege:

A: Datahighway 194, Austria Online (Nachfolger von BTX/PAN). VEMMI-Standard

B: Datensicherheit bei der Uebertragung via EMail.
Verschluesselungsalgorithmen. Theoretische Grundlagen, praktische Anwendungen.
Das Programm PGP (Pretty Good Privacy)

C: Service-Provider Plus-Communications (Prof-I-Net). Ueberblick ueber andere Netzwerkdienste. Gateways.

D: Windows-NT; neue MicroSoft-Produkte, vor allem in Zusammenhang mit der Telekommunikation

E: Stand des Projekts "Austrian School Network". Schulrechenzentrum und KEM.
Service-Leistungen des KEM.

F: Vorarlberg Online - eine kostenguenstige Alternative

G: JAVA (Programmiersprache fuer Telekommunikationsanwendungen)

H: Aktuelle Provider- und Kosteneubersicht

I: Suchprogramme. Wie finde ich etwas im Internet?

J: Erfahrungen bei der Anbindung einer HTL ans Internet und bei der Durchfuehrung der schulinternen Vernetzung

Z: (frei fuer eigene Vorschlaege)

II. Arbeitsgruppen:

A: Internet-Einsatz im Unterricht (Erfahrungsaustausch)

B: Wie ist die Anbindung der Schulen ans Internet fortgeschritten?

C: Organisation von Zugriffsberechtigungen usw. in einer Schule

D: Firmenbesuche, Exkursionen.

E: Schulnetz-, Fido-Einsatz an Schulen

F: Entwickeln von Alternativen fuer Schulen in (tariflich) unguenstiger Lage

G: Unterstuetzung von Schulen durch Telekommunikationsvereine

Z: (frei fuer eigene Vorschlaege)

III. Praktische Uebungen (in Gruppen)

A: Installation eines Fido/Schulnetz-Points und eines Knotens

B: Installation eines Windows NT Servers

C: Konfigurieren eines Cisco-Routers

D: Einrichten eines WWW-Servers

E: Einrichten eines Hyper-G-Servers

F: Einrichten eines Firewall-Rechners

G: Erstellen und Bearbeiten von WWW-Seiten

H: Arbeiten mit dem VEMMI-Standard, Erstellen von Seiten

I: Suchen von Informationen im Internet

J: Arbeiten mit einem First Class Client (fuer Black Board oder Magnet)

Z: (frei fuer eigene Vorschlaege)

Teilnehmer:
=====

Es waere sehr wichtig, dass alle Teilnehmer zumindest ueber eine EMail-Adresse verfuegen. Ich wuerde bei diesem Seminar gerne die detaillierten Inhalte in einem gemeinsamen Entscheidungs- und Diskussionsprozess in den naechsten Monaten festlegen und damit ueber das Medium Telekommunikation neue Wege bei der Vorbereitung und Durchfuehrung eines Seminars erproben.

Das alles hat aber nur einen Sinn, wenn auch ein Interesse an der Durchfuehrung dieses Seminars vorhanden ist.

Ich bitte daher alle interessierten AGTK-Mitglieder moeglichst bald um eine Rueckmeldung und auch um eine Ergaenzung dieses ersten Themenkataloges.

Alle genannten Punkte koennen in dieser Woche nicht untergebracht werden, bestenfalls durch Parallelveranstaltungen. Deshalb ersuche ich auch um eine Bewertung der bisher vorgeschlagenen Themen.

Bitte vergeben Sie in Summe INSGESAMT genau 20 Punkte:

I. Vortraege

Thema: A B C D E F G H I J Z

Punkte:

II. Arbeitsgruppen:

Thema: A B C D E F G Z

Punkte:

III: Praktische Uebungen

Thema: A B C D E F G H I J Z

Punkte:

Eigene Vorschlaege:

I. Vortrag.....:

II. Arbeitsgruppe.....:

III. Uebung.....: